

Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Herausgebers	5
1 Sozialraumorientierung – Ein Handlungskonzept	13
<i>Sozialer Arbeit</i>	<i>13</i>
<i>Martin Becker</i>	
1.1 Handlungskonzept – Begriffsklärung und -verständnis	13
1.2 »Sozialraum-Orientierung« – raumtheoretische und gesellschaftspolitische Betrachtungen	15
1.3 Sozialraumorientierung im Diskurs der Sozialen Arbeit	20
1.4 Sozialraumorientierung – interdisziplinäres Handlungskonzept	23
1.5 Sozialraumorientierung – Handlungskonzept Sozialer Arbeit	25
1.6 Sozialraumorientierung in Handlungsfeldern Sozialer Arbeit	34
1.7 Anforderungen des Handlungskonzepts Sozialraumorientierung	37
1.8 Entwicklungsprozesse und Wegmarken zum Handlungskonzept Sozialraumorientierung	40
1.9 Dimensionen des Handlungskonzeptes Sozialraumorientierung	44
1.10 Kompetenzen sozialraumorientiert arbeitender Fachkräfte ..	52
2 Sozialraumorientierung im Handlungsfeld der Sozialen Arbeit in und mit Gemeinwesen	60
<i>Martin Becker</i>	
2.1 Einleitung	60
2.2 Geschichte und Entwicklung gebietsorientierter Sozialer Arbeit	61
2.3 Begriffsklärung (Gemeinwesen, Quartier, Gemeinwesenarbeit)	67
2.4 Grundlagen Sozialer Arbeit in und mit Gemeinwesen	75
2.5 Sozialraumorientierung in der Sozialen Arbeit in und mit Gemeinwesen	85
2.6 Fazit und Ausblick	95

3	Sozialraumorientierung in der Kinder- und Jugendhilfe am Beispiel der stationären Jugendhilfeleistungen (Hilfen zur Erziehung)	101
	<i>Mone Welsche & Sabine Triska</i>	
3.1	Einleitung	101
3.2	Einführung in die Kinder- und Jugendhilfe	102
3.3	Lebensräume der Kinder und Jugendlichen in stationären Einrichtungen	104
3.4	Orientierung am Willen der Familie?	105
3.5	Ressourcenorientierte Arbeit in der stationären Jugendhilfe	107
3.6	Partizipation in der stationären Jugendhilfe	110
3.7	Kooperation und Vernetzung	113
3.8	Qualitätssicherung und Finanzierung	114
3.9	Zusammenfassung.....	115
4	Sozialraumorientierung im Handlungsfeld Soziale Arbeit mit Familien: Innovative Strategien zur Prävention von Paarproblemen	117
	<i>Christian Roesler</i>	
4.1	Einleitung	117
4.2	Einführung in die Arbeit an Paarbeziehungen im Handlungsfeld Familie	118
4.3	Individuelle und institutionelle Ressourcen und Potenziale	125
4.4	Staatliche Bemühungen um die Ermöglichung und Förderung gesellschaftlicher Teilhabe im Angesicht der Herausforderungen für Paarbeziehungen	129
4.5	Schlussfolgerungen und Empfehlungen	135
5	Sozialraumorientierung in der Bewährungshilfe	140
	»In meinem Büro bin ich erst übermorgen wieder erreichbar!«	140
	<i>Ulrike Jensen</i>	
5.1	Einleitung: Der Blick von oben	140
5.2	Resozialisierung: Gemeinsam geht es besser!	142
5.3	Rückfallvermeidung: Nicht nur die Straffälligen tragen die Verantwortung	142
5.4	Bewährungshilfe: Ohne Optimismus geht es nicht!	143
5.5	Aus dem Alltag einer Bewährungshelferin	143
5.6	Zum Schluss: Sozialraumorientierung als große Chance in der Bewährungshilfe	152
6	Sozialraumorientierung in der Gemeindepsychiatrie – zwischen territorialer Steuerung und der Bildung inklusiver Gemeinwesen	154
	<i>Fabian Frank</i>	
6.1	Einleitung	154
6.2	Gemeindepsychiatrie	155

6.3	Sozialräumliches Arbeiten	160
6.4	Zusammenfassung	168
7	Sozialraumorientierung im Handlungsfeld Migration und Soziale Arbeit	173
	<i>Nausikaa Schirilla</i>	
7.1	Einführung	173
7.2	Handlungsfeld Migration und Soziale Arbeit	174
7.3	Sozialraumorientierung in der Sozialen Arbeit zu Migration	178
7.4	Transnationale Soziale Räume	188
8	Sozialraumorientierung in durch Armut, Arbeitslosigkeit, prekärer Arbeit und Wohnungslosigkeit bestimmten Lebenslagen	193
	<i>Peter Kuhnert</i>	
8.1	Einleitung: Armutsbestimmte Lebenslagen als vernachlässigtes Thema in sozialräumlichen Kontexten	193
8.2	Auswirkungen von Hartz IV auf Arbeitsmarkt- und Teilhabechancen	198
8.3	Sanktionsmacht der Jobcenter, Ohnmacht der Erwerbslosen und Chancen des Fallmanagements (FM)	200
8.4	Grundsätzliche Reformierung des Hartz-IV-Systems und Stärkung schwacher Interessen	203
8.5	Soziale Netzwerke stärken die Partizipationschancen von Erwerbslosen und Armen	205
8.6	Sozialraumorientierte Gesundheitsförderung für Langzeitarbeitslose mit multiplen Gesundheitsproblemen	207
8.7	Die räumliche Konzentration von Armut und Generalisierung der Gentrifizierung	211
8.8	Zunehmende Wohnungs- und Obdachlosigkeit als Herausforderungen für die sozialraumorientierte Sozialarbeit	213
8.9	Möglichkeiten und Grenzen der sozialraumorientierten Armutbekämpfung	215
9	Sozialraumorientierung im Handlungsfeld der Suchthilfe	224
	<i>Jürgen Sebrig</i>	
9.1	Das Feld der Suchthilfe	224
9.2	Relevanz einer sozialraumorientierten Suchtkrankenhilfe ...	226
9.3	Sozialräumliche Zugänge	228
9.4	Konsequenzen aus einer Sozialraumorientierung im Suchtbereich	239
9.5	Zusammenfassung	241

10	Sozialraumorientierung in gerontologischen Handlungsfeldern der Sozialen Arbeit	244
	<i>Cornelia Kricheldorf & Ines Himmelsbach</i>	
10.1	Lebensbedingungen und Lebenswelten älterer und alter Menschen	244
10.2	Ressourcen und Potenziale im Alter	248
10.3	Partizipation und Engagement im Alter	250
10.4	Kooperation und Vernetzung als Arbeitsansatz	252
10.5	Konzeptionelle Grundlagen und Projektansätze	256
10.6	Qualitätsentwicklung und Finanzierung	264
10.7	Zusammenfassung	266
	Autor*innenverzeichnis	271